

SKAT-



MAGAZIN

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
gegr. 1971

Sitz Stuttgart



19. Jahrgang
Nr. 1
März 2013



Frohe Ostern

Deutsche Einzelmeisterschaften

MARTIM in Ulm

25. bis 26. Mai 2013



**Der Skatverband Bayern
zeichnet im Jahr 2013 verantwortlich
für die komplette Durchführung
dieser Meisterschaften !**



Skatturnier 2013
72820 Erpfinden
Sonntag, den 21. Juli 2013
1. Preis € 250,00
Beginn 11.00 Uhr

Restaurant Sonnenmatte, Sonnenmatte 51

Wir spielen 3 Serien in einer sonnendurchfluteten Spitzdachhalle und der Terrasse (hier darf geraucht werden) des Restaurants Sonnenmatte in Erpfinden auf der schwäbischen Alb. Das gemütliche 5-Sterne-Restaurant im Feriendorf Sonnenmatte wird geführt von "Ramona" und "André", die ihre Gäste gerne verwöhnen und auch den Grill für uns anwerfen. Das Turnier eignet sich auch für Familien- und Vereinsausflüge!

Mannschafts- und Tandemwertung möglich. Startgeld € 11,00.

Hotel Bären
77784 Oberharmersbach
Rainer Kuber
Tel.: 07837 - 92 880 Fax: 12 80

- 240 Betten-Hotel neuester Stand
- Saal mit 400 Sitzplätzen
- Hoteleigene Metzgerei
- Behindertengerechte Zimmer
- Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten
- Lift
- Tagungs- und Konferenzräume
- Clubprogramm an Wochenenden
- Saisonöffnung- und Abschluss
- Ideal für Mittagessen- und Kaffeestops
- Tanz- und Unterhaltungsabende
- Großer Biergarten - 600 Sitzplätze für Barbecue- und Grillfeste

Bärenstark



SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V. LV 07 im Deutschen Skatverband e.V.



Sitz: Stuttgart

Gründet 1971

Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Fax: 0 75 31 - 80 33 31 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
Vizepräsident	Hans-Jürgen Blumenthal Postfach 11 22 88 461 Laupheim	Tel.: 0 173 - 9020548 Fax: 01805 - 999986 84296 eMail: Vizepraesident@lv7.dskv.de
Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
Bankverbindung des LV 07:	Konto-Nr. 46 018 000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG • BLZ 604 628 08	
Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72 116 Mössingen	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599 Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
Spieleiter	Peter Meyer Kaufenbergweg 1 a 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 81 Fax: 0 72 25 - 7 18 78 eMail: Spieleiter@lv7.dskv.de
Schiedsrichterobmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 – 98 91 30 eMail: Schiedsrichterobmann@lv7.dskv.de
Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
Jugendreferent	Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch-Zusenhofen	Tel.: 07805 - 4839777 Mobil: 0176-67279425 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
Landesverbandsgericht	Josef Wellen Lechstraße 16 88 459 Tannheim	Tel.: 0 83 95 - 10 92 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de

Internet: www.LV07.DSKV.de

Verbandsgruppen

SKV 07.01	Rudolf Hausmann	Gustav-Gross-Str. 83	72764 Reutlingen	Tel.: 0 71 21 - 31 08 52
SVG 07.04	Rüdiger Manke	Neugärtenring 16	68766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 46 5
SVG 07.05	Wolfgang Haaf	Hinter Oberkirch 22	72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SVG 07.06	Erhard Siehl	Hauptstraße 232	77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 27 09
SVG 07.07	Michael Raff	Jahnstraße 10	78467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 99 52 150
SKV 07.08	Bernd Domnik	Belliweg 1	79111 Freiburg	Tel.: 0 76 1 - 44 25 45
SVG 07.09	Günter Hirschele	Gartenstraße 53/5	88212 Ravensburg	Tel.: 0 75 1 - 46 507

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 – 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.** • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Mobil 0151-55649599 • Fax 23787
Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

Jahresrückblick 2012 – Vorschau 2013/2014

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde!

Mit Ablauf 2012 hat der Skatverband Baden-Württemberg e.V. wiederum ein sehr erfolgreiches Spieljahr hinter sich gebracht. Die Zusammenarbeit mit den Präsidiumsmitgliedern und den Verantwortlichen unserer Verbandsgruppen hat hervorragend geklappt. Auch die Erfolge unserer Spielerinnen und Spieler auf überregionalen Ebenen stellen sich nach wie vor sehr positiv dar und setzen damit die LV-Erfolgsbilanz ins rechte Licht.

Die **Deutschen Einzelmeisterschaften in Ulm** wurden unter der Verantwortung unseres Landesverbandes ausgetragen und wir wurden dieser ehrenvollen Aufgabe in jeder Hinsicht gerecht! Die Teilnehmer aus dem Skatverband Baden-Württemberg zeigten sich aber auch von ihrer besten Seite. Matthias Kratzert, Grand-Ouvert Unterreichenbach, erspielte sich bei den Herren den hervorragenden Platz 3. Die gleiche Glanzleistung erzielte bei den Damen Tina Stockfisch vom SC Drei Könige Tübingen mit ihrem 3. Platz und Renate Militsch, Markgräfler SC e.V., landet auf Platz 8. Bei den Junioren erzielte Martin Macho, EscherASSE Ravensburg, Platz 9, während bei den Senioren für Gerhard Burkhardt, 1. SC Plüderhausen, nur der 26. Platz herauschaute. Bei den Herren erspielten sich Andreas Laun, Gut Blatt Esslingen, und Thomas Seibt, SC Bad Waldsee, mit den Plätzen 7 und 9 weitere sehr gute Ergebnisse.

Bei den **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** wurden in **Magdeburg** 5 Mannschaften aus dem LV B-W unter den ersten fünfzig Herrenmannschaften notiert. Bei den Damen war mit Platz 14 keine Wiederholung des Erfolges 2011 denkbar. Die Jugendmannschaft LV 07 belegte einen sehr guten Platz 4.

In der **Champions-League** belegt die Mannschaft „Gut Blatt Esslingen – LV 07“ Platz 4 und der Vorjahressieger „Dreiländereck Weil“ Platz 6. Die erfolgsgewohnten „Südfrüchtle Konstanz“ mussten sich mit Platz 43 zufrieden geben.

Bei den **Tandemmeisterschaften in Bonn** lagen die besten LV-Ergebnisse auf den Plätzen 17, 21 und 37.

Der **Ligaspielbetrieb 2012** rundet die Erfolgsbilanz unseres Verbandes in hervorragender Weise ab, denn wir sind für 2013 in den DSKV-Ligen, beginnend bei der Bundesliga bis hinunter zur Regionalliga, in allen Klassen mit spielstarken Mannschaften sehr gut vertreten. Die Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaften 2014 in Ulm steht bereits im Fokus wird für den Skatverband Baden-Württemberg ein weiteres Mal eine große Ehre sein.

Allen Spielerinnen und Spielern unseres Landesverbandes, vor allem aber den Verantwortlichen in den Verbandsgruppen und den Präsidien, sprechen wir unseren Dank und die Anerkennung für ihre unermüdliche Mitarbeit und ihre außergewöhnlichen Leistungen im Jahr 2012 aus. So macht das Skatspiel und die Verbandsarbeit wirklich Freude! Für das Spieljahr 2013 wünschen wir allen Skatfreundinnen und Skatfreunden alles Gute, viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit. Wenn dies alles eintritt, dann dürfen wir mit Zuversicht in das neue Jahr blicken.

WVö

EINLADUNG

zur 5. Mitgliederversammlung des
Skatverbandes Baden-Württemberg e.V.,
LV 07 im DSkv e. V.,



am 23. März 2013

**im Hotel „Ritter“, 76646 Bruchsal-Büchenau, Au in den Buchen 73,
Telefon: 07257 / 880, Fax: 07257 / 88111**

Der Sitzungsbeginn ist auf **15.00 Uhr** festgelegt.

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Skatverbands B-W
2. Tätigkeitsberichte des Präsidiums und Bericht des Landesverbandsgerichts, mit jeweils anschließender Aussprache
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahl eines Wahlleiters und Bestimmung von 2 Wahlhelfern
7. Neuwahl der Präsidiumsmitglieder und der Mitglieder des Landesverbandsgerichts
8. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013
9. Anträge
10. Verschiedenes

Delegiertenzahl/Stimmberechtigung

Die Verbandsgruppen sind berechtigt, je angefangene 100 Vereinsmitglieder eine/n stimmberechtigte/n Delegierte/n zur Mitgliederversammlung zu entsenden. Die Delegierten sind durch die Verbandsgruppen bzw. den Vorsitzenden des Landesverbandsgerichts gemeldet.

Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgruppen, die Mitglieder des LV-Präsidiums, die Mitglieder des Landesverbandsgerichts und Ehrenmitglieder. Das Stimmrecht regelt § 13 der LV-Satzung.

Antragstellung

Anträge an die Mitgliederversammlung können durch die Verbandsgruppen, das LV-Präsidium und das Landesverbandsgericht gestellt werden. Anträge waren bis spätestens 10. Februar 2013 (Datum des Poststempels) schriftlich, bzw. per Mail an den LV-Präsidenten einzureichen. Über fristgerecht eingegangene Anträge werden die Verbandsgruppen ggf. über Tischvorlage unterrichtet.

Wir freuen uns auf das Treffen mit euch, wünschen allen ein gesundes, gutes und erfolgreiches „Neues Jahr 2013“ und verbleiben mit freundlichen Grüßen und Gut Blatt

Wolfram Vögtler, Präsident LV 07



In eigener Sache:

Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2014 viele Spielerpässe durch neue Pässe ersetzt werden müssen. Die max. Seitenzahl ist erreicht. Sämtliche Vereine im LV 07 werden aufgefordert, schon jetzt die Spielerpässe zu überprüfen und im Laufe dieses Jahres aktuelle Passbilder an die zuständigen Passstellen ihrer Verbandsgruppen zu geben. So könnte eine Arbeitsüberlastung der Passstellen zu Beginn des kommenden Jahres vermieden werden.

HerBi

32. Deutscher Damenpokal in Hamburg

Am 17. März 2013 findet in der wunderschönen Kantine des Besenbinderhofes (2006 Deutsche Einzelmeisterschaft) der 32. DDP und die 2. Deutsche Mixed Meisterschaft statt.

Am Samstag wird zum Vorturnier auch ein Buffet angeboten (sehr gut und preisgünstig). Beschwerden zur Meisterschaft 2012 sind aufgenommen worden und ich hoffe, wir konnten sie für das kommende Turnier beheben. Wem es die Zeit erlaubt, sollte man ein paar Tage länger bleiben. Hamburg ist schon eine Reise wert. Ansonsten bitte die Ausschreibung im Skatfreund Nr. 1/2013, Seite 2, beachten. Anmeldungen sollten nur über mich, oder Eure VG-Referentin, die dann die Anmeldungen an mich weiterleitet, getätigt werden. Bitte Vornamen, Name, VG + Verein mitteilen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und bis dahin

gut Blatt Eure LV-Damenreferentin Brigitte Hille

22. Deutsche Schüler- und Jugendkatmeisterschaft

Über Pfingsten vom 17. bis 20. Mai 2013 finden die 22. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften statt. Der Austragungsort ist dieses Jahr das Jugendheim in der Ludwig-Hayne-Straße in 04600 Altenburg. Startberechtigt sind alle Kids und Jugendlichen bis 18 Jahre. Stichtag ist der Pfingstsonntag 18.05.2013. Sprich: wer an diesem Tag noch keine 18 Jahre alt ist darf teilnehmen!

Mehr Infos und Anmeldungen bitte bis spätestens 15. April 2013 an Jugend@LV7.dskv.de *Tobias Scheibel Jugendreferent*

58. Deutsche Einzelmeisterschaften

Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai 2013 im Maritim-Hotel, Basteistraße 40 in 89073 Ulm.

Beginn der 1. Serie am 25. Mai pünktlich um 9.00 Uhr. Ende der Veranstaltung am Sonntag, 26. Mai 2013 gegen 17.00 Uhr. Bitte Spielerpässe mitbringen.

Eine ausführliche Ausschreibung ist im Skatfreund Nr. 1//2013, Seite 24, zu finden. In diesem Jahr zeichnet der Skatverband Bayern für diese Veranstaltung verantwortlich. Jede/r TeilnehmerIn erhält ein Erinnerungsgeschenk.

Einteilung der Ligen 2013

Oberliga Süd

Staffelleiter: Erich Götzmann • Schussenstr. 2 • 88212 Ravensburg • Tel.: 0751 / 14014 Fax: 25055

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	07	01	029	Klopferle Sachsenheim
B	07	05	001	Ohne Qualm Pik 7 I
C	07	09	028	Rotach Friedrichshafen II
D	07	01	056	SG Stern Stuttgart e.V.
E	07	01	101	1. SC 61 Heilbronn e.V.
F	07	05	017	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.
H	07	01	058	Schnapper 99 Gingen
J	07	09	015	EscherASSE Ravensburg
K	07	01	017	Gäu Bube Bondorf
L	07	05	001	Ohne Qualm Pik 7 II
M	07	09	010	SC Bad Saulgau
N	07	01	021	Billige Null Weiler zum Stein e.V.
P	07	01	012	1. SSC Geislingen e.V. II
R	07	01	060	SSC 2000 Stuttgart
S	07	07	007	1. SC Rottweil
T	07	05	039	Skatfreunde Waldbronn

Oberliga Nord

Peter Meyer • Kaufenbergweg 1 a • 76571 Gaggenau • Telefon: 07225 / 4381 Fax: 71878

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	07	04	018	EnderleASSE Ketsch II
B	07	06	032	SSG Neger Kehl e.V. III
C	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim
D	07	08	049	Scheffelbuben Bad Säckingen
E	07	05	049	Herz Dame Karlsruhe
F	07	04	007	SG 1985 Neckarau II
H	07	08	038	Reizende Jungs Wehr
J	07	08	002	Sternwaldbrummer Freiburg II
K	07	04	011	SG Rheinau
L	07	05	006	Ohne 4 Malsch
M	07	08	008	Kreuz Ass Waldkirch
N	07	08	028	SC 77 Wehr
P	07	08	052	Ohne Luschen Lörrach I
R	07	06	032	SSG Neger Kehl e.V. II
S	07	04	110	SC Heidelberg
T	07	06	010	Achertaler Schwachspieler

Landesliga Nord: Joachim Trommler, Fr.-List-Weg 16, 71665 Vaihingen/E. Tel.:07042-371672

KB	LV	VG	Ver.	Verein
A	07	04	101	1. SC Birkenau
B	07	01	116	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V. II
C	07	05	014	1. SC Bruchsal III
D	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim II
E	07	01	026	Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V. II
F	07	04	016	SC Steuben Feudenheim
H	07	05	014	1. SC Bruchsal II
J	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim III
K	07	04	009	Alle Asse Sandhofen II
L	07	04	108	Bruhrainer Asse Kronau
M	07	05	036	Grand Hand Neuenbürg I
N	07	01	035	Fauststadtbuben Knittlingen I
P	07	05	013	Skatfreunde Blankenloch
R	07	01	107	Skatclub von 1953 Vaihingen/Enz e.V.
S	07	04	005	Pik Dame Schönau
T	07	04	018	Enderle Asse Ketsch III

Landesliga Mitte Dieter Grethler • Bündtenfeldstr. 12 • 79664 Wehr • Tel./Fax 07762- 803499

A	07	06	030	Schnippel die 10 Haslach e.V. II
B	07	05	027	Herz Dame Gaggenau
C	07	08	029	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II
D	07	08	013	Die Maurer Freiburg
E	07	05	035	Iffezheimer Skatbuben
F	07	06	023	Skatclub 83 Rust e.V.
H	07	08	015	Ohne Elf Münstertal I
J	07	08	032	Die Salpeterer Albrück
K	07	08	031	Storchenturm Höhenfels Waldshut
L	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim II
M	07	06	005	Skatverein 88 Sand
N	07	06	019	Mitternachtsbuben Zell a.H. e.V.
P	07	06	003	Riedskat 90 Meißenheim e.V.
R	07	06	012	Contra Zusenhofen e.V.
S	07	08	038	Reizende Jungs Wehr II
T	07	08	001	SC Umkirch

Landesliga Süd Erich Spingler • Jungholzweg 19 • 78579 Neuhausen • Tel.: 07467-1231

A	07	01	063	Lustige 7 Stuttgart
B	07	05	017	TSV Neuhengstett e.V. II
C	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen e.V. II
D	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. I
E	07	01	039	SF 1986 Rems/Murr Backnang e.V.
F	07	01	072	Skatfreunde 2005 I Heimsheim
H	07	09	003	SC Burrenwald Biberach
J	07	07	036	1.SC Salem
K	07	07	025	Blaufelchen Konstanz
L	07	01	038	SSC Balingen e.V.
M	07	05	034	VfL Nagold Abteilung Skat
N	07	01	012	1. SSC Geislingen e.V. II
P	07	01	071	Reizende Jungs I Heumaden
R	07	01	007	Skatsportfreunde Bad Urach e.V.
S	07	07	035	Skatburg Pfullendorf
T	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. II



38. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Senioren und Junioren



Senioren Jahrgang 1952 und älter / Junioren 1992 und jünger

Diese Meisterschaften gelten als Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften 2013, die am 25. 05. und 26. 05. 2013 in Ulm stattfinden.

Termin:

**Sonntag, 24. März 2013 in der „Mehrzweckhalle“
76646 Bruchsal-Untergrombach, Joss-Fritz-Str. 3, Tel. 07257-4630**

Anfahrt: A5, Abfahrt Bruchsal, dann auf der B 35 Richtung Bretten – Kreuzung B 3 – B 35 rechts ab Richtung Untergrombach, Ortsmitte rechts ab Richtung Büchenau - nach Bahnunterführung rechts ab in die Joss-Fritz-Straße, nach 400 m rechts ab zur Halle. Von Bretten B 35 kommend bis Kreuzung B 3 – B 35 dann links ab und weiter wie beschrieben.

Schirmherrin: Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Frau Corina Petzold-Schick

**Ausrichter,
Leitung und
Aufsicht:**

Skatverband Baden-Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Serien:

Damen, Herren und Junioren spielen 5 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen. Senioren spielen 5 Serien zu je 40 Spielen an Vierertischen. Die 5. Serie wird gesetzt. „Wird eine Serie nach der Punktzahl gesetzt, darf diese Serie erst begonnen werden, wenn die Spielleitung die Richtigkeit der Setzliste durch Abfrage festgestellt hat. Erst nach dieser Feststellung und nach eventueller Umsetzung ist das Spiel durch die Spielleitung freizugeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.“

Beginn:

1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr

Der Beginn der Serien 2 - 5 wird bekannt gegeben. Dauer der Serien je 2 Stunden.

Mittagessen:

Während der 2. Serie. Die Kosten trägt der Landesverband.

Meldungen:

Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 10. März 2013 an den Spielleiter des LV 07:

Peter Meyer Kaufenbergweg 1a 76571 Gaggenau,
schriftlich, per Fax 07225 / 71878 oder per eMail Spielleiter@LV7.dskv.de

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname und die persönliche EDV-Nummer sowie Verein und EDV-Nummer des Vereins.

Bei Junioren und Senioren bitte auch das Geburtsdatum angeben.

Die Jugendlichen werden parallel zur Veranstaltung direkt vom LV-Jugendreferenten Tobias Scheibel eingeteilt. Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Sportabzeichen:

Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch € 2,00. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.

Teilnehmer:

Herren, Damen, SeniorenInnen und JuniorenInnen (**alle**) aus den sieben Verbandsgruppen gemäß folgender Quotenaufteilung:

Verbandsgruppe	Herrn	Damen	SeniorenInnen
07.01	65 + 3	10 + 1 + 1	15 + 1
07.04	28 + 1	3	7 + 1 + 1
07.05	30 + 1	8	7 + 2
07.06	19 + 1	3	4
07.07	28 + 1	7	7 + 1
07.08	29	5	7 + 2
07.09	14	2	3 + 2
Gesamt 320	213 + 7	38 + 1 + 1	50 + 9 + 1

Teilnahmeberechtigt sind die Goldnadelträger des DSkv e.V.:

SKV 07.01: 3 Herren, 1 Dame und 1 Senior, **SKV 07.04:** 1 Herr und 1 Senior, **SKV 07.05:** 2 Senioren, **SKV 07.06:** 1 Herr, **SKV 07.07:** 1 Herr und 1 Senior, **SKV 07.08:** 2 Senioren, **SKV 07.09:** 2 Senioren.

Bei Nichtteilnahme eines Goldnadelträgers ist dessen Startkarte vor Turnierbeginn an die Spielleitung des Landesverbandes 07 zurückzugeben. Goldnadelträger des DSkv, welche das vorgeschriebene Seniorenalter erreicht haben, können wahlweise am Herren- oder Seniorenwettbewerb teilnehmen. Die Entscheidung ist durch die Verbandsgruppe immer bis Ende November des Vorjahres mitzuteilen. Die VG-Meister bei den Herren haben sich direkt zur DEM qualifiziert.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Ferner sind teilnahmeberechtigt:

LV 07 Meister 2012:	Harry Albecker	Fair Play Rastatt	VG 07.05
LV 07 Meisterin 2012:	Tina Stockfisch	Drei Könige Tübingen	VG 07.01
LV 07 Senioren-Meister 2012:	Reinhard Druck	Grand Hand Sulzbach	VG 07.04
LV 07 Junioren-Meister 2012:	Martin Macho	EscherASSE Ravensburg	VG 07.09

Start- und

Kartengeld:

Damen, Herren und SeniorenInnen zahlen € 10,00
 zuzüglich Kartengeld € 1,50
 Gesamt **€ 11,50**

Junioren zahlen € 2,50 und kein Kartengeld.

Das Start- und Kartengeld ist gesammelt an den Schatzmeister des LV zu entrichten!

Verlorene Spiele: **Neu:** Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend € 1,00. Jugendliche zahlen keine Abgabe.

Spieltische/plätze: Die Tisch- und Platznummern der SpielerInnen für die 1. Serie werden an den Wänden der Halle ausgehängt. Startkarten gibt es dann während der 1. Serie.

Preise:

Geldpreise, Pokale und Erinnerungsplaketten

Herrn 1. Platz € 125.- • 2. Platz € 75.- • 3. Platz € 50.-
Damen 1. Platz € 50.- • 2. Platz € 40.- • 3. Platz € 30.-
Senioren 1. Platz € 50.- • 2. Platz € 40.- • 3. Platz € 30.-

Spielerpass:

Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2013 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle und zum Abstempeln der Spielleitung vorzulegen.

Ausrichtender Club: 1. Skatclub Bruchsal - Verbandsgruppe 07.05

Der ausrichtende Club hat für die Verteilung der Spiellisten und Spielkarten, der Anmeldung zum Sportabzeichen sowie zur Entgegennahme der Spiellisten und der Abgaben für verlorene Spiele, ausreichend Helfer zur Verfügung zu stellen!

Mit freundlichen Grüßen - eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Peter Meyer

B-W-Meisterschaften

Der baden-württembergische Skatverband weist noch einmal darauf hin, dass alle Termine für B-W-Meisterschaften bis Ende des Jahres 2014 vergeben sind. An der Ausrichtung von Meisterschaften interessierte Vereine des LV 07 werden gebeten, nunmehr Bewerbungen für das Jahr 2015 oder für darauf folgende Jahre, bei Präsident Wolfram Vögler, einzureichen. (1 Option für das Jahr 2016 ist bereits erteilt) Über die Vergabe entscheidet das LV-Präsidium in einer seiner nächsten Sitzungen!

Nächste Meisterschaften:

30. Juni 2013 B-W MM Künzelsau

9. April 2014 B-W EM Heddeshelm

27. Juli 2014 B-W MM Öhringen

2016: Für die B-W EM oder MM liegt eine Option für den SC Sinzheim vor.

Sportabzeichen

Das Erringen des Skat-Sportabzeichens wird immer beliebter. Es kann vor jeder Meisterschaft bei der Startkartenausgabe beantragt werden. Um den Verwaltungsaufwand für die Verantwortlichen zu minimieren, muss sich der Sportabzeichenanwärter bei der Spielleitung melden, sobald er festgestellt hat, dass sein erzieltes Punktergebnis ausreichend für das Erreichen des jeweiligen Sportabzeichens ist.

2013 = 200 Jahre Skat - Die Anfänge

Die Frühgeschichte des Skatspiels ist nicht vollständig erforscht. Viele Anekdoten über die Anfänge können nicht belegt werden. Als gesichert gilt, dass das Spiel zwischen 1810 und 1817 in der thüringischen Stadt Altenburg aus älteren Kartenspielen entwickelt wurde. Als Grundlage diente das Dreiwendsch, welches eine Variante des Wendischen Schafkopf ist. Vom L'Hombre und dessen vereinfachter Version Deutsches Solo wurde das Reizen übernommen, vom Tarock das Konzept der zwei weggelegten Karten. Doppelkopf gehört nicht zu den Vorläufern, sondern ist wie Skat eine Weiterentwicklung des Schafkopf.

Als die ersten Skatspieler und „Erfinder“ des Spieles gelten die Altenburger Honoratioren Gymnasialprofessor Johann Friedrich Ludwig Hempel (1773–1849), Medizinalrat Dr. Hans Carl Leopold Schuderoff, Hofadvokat und Notar Friedrich Ferdinand Hempel (1778-1836), Ratsherr Carl Christian Adam Neefe (1774–1821) und Kanzler Hans Carl Leopold von der Gabelentz (1778–1831). Ein weiterer Teilnehmer der Spielrunden war der bekannte Verleger Friedrich Arnold Brockhaus.

Am 4. September 1813 tauchte zum ersten Mal der Begriff Scat in der Abrechnung des Herrn von der Gabelentz auf. Eine weitere belegbare schriftliche Erwähnung für das neue Spiel findet sich in einem Beitrag über Osterländische Spiele in der in Altenburg am 25. Juli 1818 erschienenen Ausgabe Nr. 30 der Wochenschrift „Osterländische Blätter“ unter der Überschrift „Das Skadspiel“. Eine 200 Jahrefeier wird vom DSKV vom 5. bis 7. Sept. in ABG vorbereitet.

8. Internationale Tandem-Meisterschaft 2013

Gemäß den Richtlinien dieser Meisterschaft können die Vereine des Landesverbands Baden-Württemberg e.V. beliebig viele Tandems für die Vorrunde auf VG-Ebene anmelden.

Das Startgeld in Höhe von € 30,00 je Tandem wurde bei den Vorrunden in den VG erhoben. In der Vorrunde qualifizierten sich 50% der teilnehmenden Tandems für die Zwischenrunde, die dann auf Landesverbandsebene ausgetragen wird.

Die **Zwischenrunde** auf LV-Ebene findet statt am:

Samstag, den 15. Juni 2013 um 11.00 Uhr

Spielort: Gasthaus „Engel“, 72116 Mössingen-Talheim, Kreuzstraße 11

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele. 30% der Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde in Bonn. Diese findet am 10. und 11. August im Maritim-Hotel statt. Das Verlustspielgeld beträgt durchgehend € 1,00. Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.

Telefon vor Ort: 0151-55649599

HerBi

Vorständeturnier 2013

Der Skatverband Baden-Württemberg e.V. lädt zum Turnier der Vereinsfunktionäre ein. Die Namen der Teilnehmer, die sich auf VG-Ebene qualifiziert haben, sind dem Jugendreferenten des LV 07

Tobias Scheibel • Badener Straße 1 • 77 704 Zusenhofen

durch die VG zu übersenden. Per eMail: Jugend@LV7.dskv.de

Das Turnier findet statt am **Sonntag, den 07. Juli 2013** • Beginn 11.00 Uhr

Vereinsgaststätte **TV- Möglingen** • Brunnenstraße 7 • **71 696 Möglingen** •

Telefon: 0 71 41 - 48 801 95

Startberechtigt in dieser 2. Stufe – LV-Ebene – sind alle Qualifizierten der 1. Stufe, die VG-Präsidenten bzw. deren Stellvertreter, alle Funktionäre des Landesverbandes, die auf LV-Ebene tätigen Staffelleiter, die auf der DSKV-Ebene tätigen Staffelleiter, die Inhaber der goldenen und silbernen Ehrennadel der Landesverbandes sowie die Träger der Goldenen Ehrennadel des DSKV. 20% dieser Teilnehmer können dann am Turnier auf DSKV-Ebene in Düsseldorf teilnehmen.

Meldeschluss ist der 05. Juli 2013. Gespielt werden 3 Serien nach der internationalen Skatordnung und den Turnierrichtlinien des DSKV. Das Startgeld für die Neueinsteiger beträgt € 17,50 incl. Kartengeld. Die auf VG-Ebene qualifizierten Teilnehmer bezahlen kein Startgeld mehr. Der Vorjahresmeister Jürgen Goecks, Ohne Elf Münstertal, ist außerhalb der Quote zugelassen. Er bezahlt ein Startgeld von 17,50 €. Ein gesonderter Preisskat ist zulässig.

Das Endturnier auf DSKV-Ebene findet am 25. August 2013 (nach dem Deutschland-Pokal) in Rotenburg/Fulda im Hotel Maritim statt. Eine rege Teilnahme würde uns sehr freuen, bis dahin verbleiben wir mit freundlichen

Grüßen und "GUT BLATT"

Karald Blank + Tobias Scheibel

Die gesamte Pokalwertung und die gesamte Rangliste ist im Internet unter www.LV07.dskv.de, dort unter Pokalwertung, zu finden.

Baden-Württembergische Pokalwertung Herren 2012

RG.	NAME	VEREIN	Punkte
1	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil	28
2	Albecker, Harry	Fair Play Rastatt	25
3	Dietrich, Hartmut	Gut Blatt Esslingen	20
4	Völkel, Thomas	SC Blumenau Weingarten	20
5	Fees, Herbert	SSG Neger Kehl e.V.	19
6	Bassing, Kay	Krauthofbuben Ludwigsburg	18
7	Seibt, Thomas	SC Bad Waldsee	18
8	Horn, Michael	Gut Blatt Esslingen	17
9	Willers, Sven	1. DSSV Rottweil	17

Baden-Württembergische Pokalwertung Damen 2012

RG.	NAME	VEREIN	Punkte
1	Nagel, Carola	Gut Blatt Esslingen	18
2	Stockfisch, Tina	1. DSSV Rottweil	15
3	Welteroth, Antje	Stuttgarter Skatunion e.V.	15
4	Lenke, Monika	Skatgemeinschaft Neckarau	12
5	Haas, Sandra	St. Georg 1979	10
6	Schwarzmeier, Melitta	Barbarossa Göppingen e.V.	10
7	Thieß, Antje	Skfr. 62 LB/Mögingen	10
8	Butsch, Margarete	Skattreff TSV Neuhengstett e.V.	9
9	Baumgartner, Anita	SSG "Neger" Kehl e.V.	9

Baden-Württembergische Pokalwertung Jugend 2012

RG.	NAME	VEREIN	Punkte
1	Fleger, Martin	Skatjugend Oberschwaben	15
2	Maier, Timo	Achalmbuben Reutlingen e.V.	15
3	Nagel, Dominik	Barbarossa Göppingen e.V.	15
4	Lamparter, Verena	TSV Neuhengstett e.V.	14

Baden-Württembergische Pokalwertung Senioren 2012

RG.	NAME	VEREIN	Punkte
1	Druck, Reinhard	Grand Hand Sulzbach	15
2	Hüller, Gert-Uwe	Achertaler Schwachspieler	12
3	Burkhardt, Gerhard	1. SC Plüderhausen	10
4	Trinkle, Horst	1. SC Plüderhausen	9
5	Klefenz, Alfred	Skfr. Pik 9 Heddesheim	8
6	Faivre, René	Seerose Radolfzell	7
7	Roth, Heinz	Grand Hand Sulzbach	6
8	Blumenthal, Hans-Jürgen	Biber-Asse Biberach	5

Baden-Württembergische Pokalwertung Mannschaften 2012

RG.	VEREIN	MANNSCHAFT	Punkte
1	1. DSSV Rottweil	I. Mannschaft	27
2	Krauthofbuben Ludwigsburg	I. Mannschaft	20
3	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	20
4	Donauquelle Donaueschingen	I. Mannschaft	12
5	Skfr. Rems-Murr 1986 Backnang e.V.	I. Mannschaft	9
6	Achalmbuben Reutlingen e.V.	I. Mannschaft	9
7	SC 61 Heilbronn e.V.	I. Mannschaft	8

Baden-Württembergische Pokalwertung Vereine 2012

RG.	VEREIN	Punkte
1	1. DSSV Rottweil	83,00
2	Gut Blatt Esslingen	74,00
3	Krauthofbuben Ludwigsburg	38,00
4	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	33,00
5	Fair Play Rastatt	25,00
6	Reizende Jungs Heumaden	20,00
7	SC Blumenau Weingarten	20,00
8	SSG Neger Kehl e.V.	19,00

Baden-Württembergische Rangliste Herren 2012

RG.	VG	NAME	VEREIN	Punkte
1	01	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil	73
2	01	Merklein, Peter	1. DSSV Rottweil	54
3	01	Schwaderer, Michael	Millennium Tübingen	37
4	01	Bassing, Kay	Drei Könige Tübingen	35
5	01	Stierle, Gerd	Lustige 7 Stuttgart	33
6	05	Albecker, Harry	Fair Play Rastatt	32
7	01	Schomacker, Harald	Achalmbuben Reutlingen e.V.	32
8	01	Horn, Michael	Gut Blatt Esslingen	30
9	01	Raab, Werner	Barockbuben Ludwigsburg	27

Baden-Württembergische Rangliste Damen 2012

RG.	VG	NAME	VEREIN	Punkte
1	07	Spingler, Ursula	Goldene 10 Tuttlingen	50
2	01	Nagel, Carola	Barbarossa Göppingen e.V.	38
3	01	Stockfisch, Tina	Drei Könige Tübingen	34
4	01	Welteroth, Antje	Stuttgarter Skatunion e.V.	30
5	01	Groh, Ursula	Klopferle Sachsenheim	23
6	01	Maggi, Christine	Die Skatrabn Aspach	20
7	01	Karrer, Jutta	Skatfreunde Remseck	20
8	01	Siepmann, Susanne	1. DSSV Rottweil	19

Baden-Württembergische Rangliste Jugend 2012

RG.	VG	NAME	VEREIN	Punkte
1	09	Macho, Martin	EscherASSE Ravensburg	55
2	07	Lingg, Philipp	Seerose Radolfzell	35
3	01	Wolfer, Philip	Blinde Jungs Jettingen e.V.	25
4	01	Nagel, Dominik	Barbarossa Göppingen e.V.	18
5	06	Zibold, Andreas	Riedskat 90 Meißenheim e.V.	17

Baden-Württembergische Rangliste Senioren 2012

RG.	VG	NAME	VEREIN	Punkte
1	04	Druck, Reinhard	Grand Hand Sulzbach	26
2	01	Trinkle, Horst	1. SC Plüderhausen	23
3	06	Hüller, Gert-Uwe	Achertaler Schwachspieler	12
4	01	Hartmann, Walter	Stuttgarter Skatunion e.V.	12
5	01	Burkhardt, Gerhard	1. SC Plüderhausen	10
6	09	Blumenthal, Hans-J.	Biber-ASSE Biberach	10
7	05	Köhler, Kurt	Die Ramscher Durmersheim	9

Baden-Württembergische Rangliste Mannschaften 2012

RG.	VG	VEREIN	MANNSCHAFT	Punkte
1	01	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	63
2	01	1. DSSV Rottweil	I. Mannschaft	58
3	01	Krauthofbuben Ludwigsburg	I. Mannschaft	51
4	01	Drei Könige Tübingen	I. Mannschaft	47
5	01	Hohenlohe Öhringen e.V.	I. Mannschaft	25
6	04	SC Heidelberg	I. Mannschaft	22
7	01	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	I. Mannschaft	15

Baden-Württembergische Rangliste Vereine 2012

RG.	VG	VEREIN	Punkte
1	01	1. DSSV Rottweil	237,00
2	01	Krauthofbuben Ludwigsburg	213,50
3	01	Gut Blatt Esslingen	177,00
4	01	Drei Könige Tübingen	132,00
5	08	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	92,00
6	01	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	78,00
7	01	Hohenlohe Öhringen e.V.	73,00

Wir gratulieren:

Für ihre Verdienste um den deutschen Einheitsskat wurden ausgezeichnet:

Mit der **Bronzenen Ehrennadel** des SkV BW

Skfr. Heinz Ehm

“1. DSSV Rottweil“

Mit der **Silbernen Ehrennadel** des SkV BW

Skfr. Dietmar Schmalz

“EscherASSE Ravensburg“

30 Jahre Skatverband Iller/Lech e.V.

Einladung zum Bayernpokal am 5. Mai 2013



„Jubiläumsjahr 2013/200 Turniere für 200 Jahre Skat“



- Schirmherren: Dr. Thomas Goppel, MdL, Staatsminister a.D.
Mathias Neuner, Oberbürgermeister der Stadt Landsberg
- Spielstätte: Gaststätte Sportzentrum, Hungerbachweg 1, 86899 Landsberg/Lech
- Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.15 Uhr
- Turnierdauer: 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.
- Startgeld: Einzel 11,00 € inkl. Kartengeld
Mannschaft zusätzlich 20,00 €
- Bußgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,00 € je Serie
- Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet. In der Einzelwertung gibt es Geld- und Sachpreise, 25 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.
In der Mannschaftswertung gibt es nur Geldpreise.

Meldungen (Nachname, Vorname, Verein): schriftlich bis Mittwoch, 01. Mai 2013, an

Franz Pahl, Badenbergring 38, 87499 Wildpoldsried
Tel. 08304 / 1680, E-Mail: baer1209@online.de
Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden.

Überweisung des Startgeldes an den SkV Iller/Lech e.V.,

Konto Nr. 0187412210 bei der norisbank Augsburg BLZ 760 260 00

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für die Skatverbände Iller/Lech e.V., Region München e.V., Oberland e.V. und den Schwäbischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Franz Pahl

Präsident SkV Iller/Lech e.V.

Annemarie Hasl

Präsidentin BSKV e.V.

Vorturnier zum Bayernpokal Skatverband Iller/Lech e.V.

- Spielort: Hotel Rid, Bahnhofstrasse 24, 86916 Kaufering, Tel. 08191 / 658-0
Termin: Samstag, 04.05.2013, Spielbeginn: 19:00 Uhr, Anmeldeschluss 18:45 Uhr
Startgeld: 10,00 € Bußgeld: 1. bis 3. Spiel 0,50 € ab dem 4. Spiel pro Serie 1,00 €
Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
Gespielt werden 2 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel Rid, 86916 Kaufering, Bahnhofstraße 24
Tel.: 08191 / 658-0 Fax: 08191 / 685-329
E-Mail: mail@hotel-rid.de www.hotel-rid.de
Zimmerpreise: DZ 69,00 €, EZ 46,00 €

DSkV-Verbandstag 2012

17.11.2012 Gelsenkirchen: 35 stimmberechtigte Delegierte nahmen am Verbandstag in Gelsenkirchen teil. Jeder Landesverband konnte entsprechend seinen Mitgliederzahlen Delegierte entsenden. Den Skatverband Baden-Württemberg vertraten die Präsidiumsmitglieder Hans-Jürgen Blumenthal und Herbert Binder. DSkV-Präsident Peter Tripmaker stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Kassenlage ist, trotz Mitgliederschwund, stabil, berichtete Schatzmeister Hans-Jürgen Homilius. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine klare und übersichtliche Kassenführung. Somit erfolgte einstimmige Entlastung des Schatzmeisters und auch des Präsidiums.

Die 2. Damenbundesliga wurde erweitert. Jeder Landesverband kann nun eine beliebige Anzahl von Teams melden. Meldeschluss wird nunmehr immer der 31. Dezember sein.

Das Verlustspielgeld wurde neu geregelt. Man KANN nun für jedes verlorene Spiel € 1,00 erheben.

Der Ligaspielbetrieb wurde für mitgliedsstarke Vereine gestrafft.

Eine „neue“ Seniorenmeisterschaft wurde kreiert. Senioren spielen am 5. und 6. September 2013, ohne Qualifikation, einen Seniorenmeister aus.

Eine neue Kategorie Jugendliche - bis 25 Jahre - bei der EM wird angedacht.

Jeder Verein der Liga spielt, sollte ab 2016 einen Schiedsrichter in seinen Reihen haben.

Beim Vorständeturnier können künftig Ehrennadelträger der VG und des LV teilnehmen.

HerBi

Schiedsrichter des Skatverbandes BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Nach Verbandsgruppen und der Gültigkeitsdauer ihrer Ausweise aufgeführt.
Stand: 1. November 2012

VG	Schiri	2013	2014	2015	2016	2017
07.01	35	11	6	4	3	11
07.04	8	6	1	1	0	0
07.05	32	5	6	7	6	8
07.06	21	5	8	5	2	1
07.07	21	7	7	4	2	1
07.08	18	3	4	8	1	2
07.09	9	5	2	0	1	1
Gesamt	144	42	34	29	15	24

Skatjugend lernt mit und von Skfr. Thomas Kinback

Das Jahr 2013 begann für 15 Jugendliche aus verschiedenen VG gleich mit einem Highlight. Skatlehrer Thomas Kinback gab einen ganzen Tag lang Einblick in die hohe Kunst des guten Skatspiels.

Im Rahmen der Einzelmeisterschaft für Schüler, Jugendliche und Junioren der Verbandsgruppe Mittelbaden gelang es Jugendleiter Tobias Scheibel und seinem Team, Skfr. Thomas Kinback für einen eintägigen Lehrgang speziell für Jugendliche zu engagieren. Dank der Gastfreundschaft von Bären-Wirt Rainer Kuber, konnte die Meisterschaft und der integrierte Lehrgang in entspannter Atmosphäre im Höhengasthaus „Nillhöfe“ in Fischerbach bei Oberharmersbach stattfinden.

Die jugendlichen Teilnehmer waren durchweg begeistert und konnten das Erlernete im Anschluss sofort anwenden. Im Lehrgang standen neben der Spieldurchführung vor allem das Bewerten des eigenen Blattes VOR dem Reizvorgang im Mittelpunkt. Die Frage „Soll ich mit diesem Blatt reizen?“ ist bei vielen Nachwuchsspielern die am häufigsten gestellte Frage. Tags darauf, in den zwei auf den Lehrgang folgenden Serien, wurde der Erfolg der Erklärungen von Thomas Kinback deutlich spürbar. Die Anzahl der eingepassten Spiele nahm deutlich ab, ohne dass die Anzahl der verlorenen Spiele anstieg.

Tobias Scheibel



EUROSKAT Finale in Berlin LIVE



am 27. und 28. Juli 2013

Startgeld: 100 €
garantiertes Preisgeld: 10.000 €

Turnierdetails:

- 5-Serien-Turnier à 48 Spiele
- Gesamtwertung:
garantierte 10.000 €
- Startgeld: 100 €
- 1. Serie Samstag um
11:30 Uhr
- ab der 2. Serie nach
Stand gesetzt
- Siegerehrung am Sonntag
gegen 16:00 Uhr

Preisgestaltung:

Gesamtwertung

1. Preis: 2.000,- €
2. Preis: 1.750,- €
3. Preis: 1.500,- €

Serienwertung

1. Preis: 100,- €
2. Preis: 50,- €
3. Preis: 20,- €

weitere Preise siehe News
auf www.euroskat.com

Bei mehr als 100 Teilnehmern
wird das Preisgeld entsprechend angehoben

Hotel Maritim proArte
Friedrichstraße 151
10117 Berlin
ÜF im DZ 50 € pro Person

www.euroskat.com